



Februar 2017

Maja Nielsen

Martin Luther Glaube versetzt Berge



Einleitung

Das 500jährige Jubiläum der 95 Thesen von Martin Luther ist im Jahr 2017 nicht zu übersehen und zu überhören. Der Beginn der Reformation, die Wirkung und die Bedeutung von Martin Luther in Schrift und Sprache wird damit thematisiert. Auch in Hörangeboten für Kinder und Jugendliche. Das Wissens-Hörspiel von Maja Nielsen geht vor allem auf biografische Situationen ein.

Martin wird von einem heftigen Sommergewitter überrascht – er hat Todesangst. In seiner Not betet er zur Heiligen Anna und gelobt Mönch zu werden. Mit diesem prägenden Erlebnis holt Maja Nielsen ihre Zuhörer ab. Und gleich ist man im Bann der Geschichte. Wie eine packende Abenteuergeschichte wird die Lebensgeschichte von Martin Luther erzählt, in der auch sein Innerer Prozess hörbar wird: das Ringen mit dem eigenen Gewissen, das Streben nach der Wahrheit, sein Mut und seine Angst. In „Martin Luther – Glaube versetzt Berge“ kommen die Zuhörer dem Mönch aus Wittenberg sehr nah und können – 500 Jahre nach der großen Wende, die er einläutete – nachempfinden und miterleben, wie groß sein Handeln war und wie lange seine Taten bis heute wirken.

Inhalt

Track 1: Das Gewitter 05:22

„Hilf heilige Anna! Lässt du mich leben, will ich Mönch werden!“ Martin überlebt das Sommergewitter (in denen früher immer wieder Menschen ums Leben gekommen sind), das ihn auf dem Rückweg nach Erfurt überrascht. Seine Entscheidung steht fest. Auch wenn sein Vater ihn zum Rechtsgelehrten ausbilden möchte – Martin wird Mönch im Orden der Augustiner-Eremiten.

Track 2: Klosterleben 02:44

Lutherbotschafterin und Pfarrerin Margot Käßmann erzählt von Martin Luthers Sinnsuche. Ihm war es wichtig, ein vor Gott gutes Leben zu führen. Er hoffte, durch Beten, Beichten, Fasten, Verzichten, Leiden Gott zu gefallen.



Track 3: Innere Qualen 02:57

Doch je härter er zu sich war, umso unsicherer wurde er: er schaffte es einfach nicht, den strengen Anforderungen gerecht zu werden. In ihm zieht und zerrt es - nie ist Gott mit ihm zufrieden. Martin wird fast verrückt vor Angst ein Sünder zu sein, ins Fegefeuer zu kommen. All dies beichtet er seinem Beichtvater Johann von Staupitz, der den jungen Mönch zum Theologiestudium nach Wittenberg schickt.

Track 4: Das Turmerlebnis 06:17

In Wittenberg geht es Martin besser. Seine Studien erfüllen ihn, der Umgang mit seinen Studenten ist angenehm und der junge Mönch wird an der Universität geachtet und geschätzt. In seinem Turmzimmer studiert er die Bibel. Beim Lesen der Paulus Briefe hat er eine tiefe Erkenntnis: Gott ist den Menschen wohlgesonnen – Gott ist barmherzig. Es gibt keinen Grund vor Gott Angst zu haben. Diese Einsicht befreit Martin. Fortan nennt er sich mit zweitem Namen statt Luder Luther. Das leitet er vom lateinischen Namen Eleutherius (der Befreite/der Befreier) ab.

Für die Zeit, in der Martin lebt, ist seine Erkenntnis revolutionär und bahnbrechend – wie sich schon bald zeigen wird.

Track 5: Die Thesen 06:31

Martin liest nun die Bibel ganz neu und kommt aus dem Staunen nicht mehr raus. Wenn jeder Christ die Bibel selbst lesen könnte, würden die Geschäfte mit der Angst vor Gott – der Ablasshandel - enden. Luther beschließt selbst zu handeln. Er schreibt 95 schlagkräftige Thesen gegen den Ablasshandel und seine Erkenntnis aus der Bibel auf und hämmert diese an die Wittenberger Schlosskirche.

Dank des Buchdrucks verbreiten sich Luthers Schriften und damit seine Lehre in Windeseile. Die Menschen sind begeistert und dadurch kommt Luther den Mächtigen in die Quere.

Track 6: Der Kirchenbann 04:14

In einem Brief verlangt der Papst selbst von Luther seine Lehre zu widerrufen. Ansonsten droht Luther der Kirchenbann. Zum ersten Mal in der Geschichte, traut sich ein Geistlicher sich nur durch die Bibel und Vernunftgründe leiten zu lassen – nicht durch die Kirche und den Papst. Martin Luther fühlt sich nur Gott verantwortlich. Öffentlich verbrennt er das päpstliche Schreiben. Damit ist Luther aus der Kirche verbannt. Aber es kommt noch schlimmer: Der Kirchenbann zieht die Reichsacht nach sich. Luther soll also nicht nur aus der Gemeinschaft der Kirche, sondern der Gemeinschaft des Heiligen Römischen Reiches ausgestoßen werden. Die Reichsacht kam einem Todesurteil gleich, denn der Geächtete hatte keine Rechte mehr – nicht einmal das Recht zu leben.

Track 7: Luther in Worms (1) 03:36

Doch bevor der Kaiser Karl V. die Reichsacht verhängen würde, sollte Luther in Worms vor dem Kaiser und dem Reichstag sprechen. Grafen, Fürsten, Herzöge und der Gesandte des Papstes sind vor Ort. Alle wissen – Luther geht in die Höhle des Löwen. Alle bewundern seinen Mut! Luther spürt, dass das Volk hinter ihm steht. Sein Weg nach Worms gleicht einem Triumphzug.

Track 8: Luther in Worms (2) 03:09

Martin Luther spricht vor Kaiser und Reichstag. Alle, selbst der Kaiser, scheinen von Luther tief beeindruckt zu sein. Aber: er widerruft nicht! Das Volk jubelt. Luther hat es von einem unbarmherzigen Gott befreit. Doch nun ist Luther vor allem eins: in Lebensgefahr.

Track 9: Die Entführung 03:58

Obwohl Luther gewarnt worden ist, überrascht ihn der Überfall in den dunklen Wäldern Thüringens. Luther wird gekidnappt. Die Welt soll glauben, er sei tot. Sein Ziel ist die Wartburg in Eisenach.



Track 10: Junker Jörg 05:53

Als Junker Jörg lebt er sicher auf der Wartburg. Dort übersetzt er das Neue Testament ins Deutsche. Die Neuübersetzung Luthers kann dank dem Buchdruck in einer riesigen Auflage (eine halbe Million) gedruckt und so verbreitet werden. Für die Vereinheitlichung der deutschen Sprache spielt Luthers Bibel eine große Bedeutung.

Track 11: Bauernkrieg 01:45

Luther ermöglicht mit seinen Predigten den Schwächsten der Ständegesellschaft aufzubegehren. Die Bauern erheben sich und Bauernkriege fordern viele Opfer. Aber die Bauern konnten sich von der Leibeigenschaft befreien. Luther befürwortete die soziale Revolution nicht. Dennoch nutzt auch er die Umstände für eine weitere radikale und skandalöse Veränderung in seinem Leben – er heiratet Katharina von Bora.

Track 12: Katharina und Luthers letzte Reise 06:11

Luther ist ein glücklicher Familienvater. Er freut sich an seinen sechs Kindern. Dennoch arbeitet er weiter an seinem Lebenswerk. Vielen seiner Schriften merkt man jedoch das Mittelalter deutlich an: er hetzt gegen Juden, Heiden und Muslime.

Im Alter plagen ihn viele Gebrechen, vor allem seine Leibesfülle. Er wird absonderlich, hat Wahnvorstellungen und leidet unter Depressionen. Auch das muss erzählt werden, wenn man über den jungen Reformator schreibt.

Trackliste

Track 1: Das Gewitter	05:22
Track 2: Klosterleben	02:44
Track 3: Innere Qualen	02:57
Track 4: Das Turmerlebnis	06:17
Track 5: Die Thesen	06:31
Track 6: Der Kirchenbann	04:14
Track 7: Luther in Worms (1)	03:36
Track 8: Luther in Worms (2)	03:09
Track 9: Die Entführung	03:58
Track 10: Junker Jörg	05:53
Track 11: Bauernkrieg	01:45
Track 12: Katharina und Luthers letzte Reise	06:11

Gesamtspielzeit: 54 Minuten

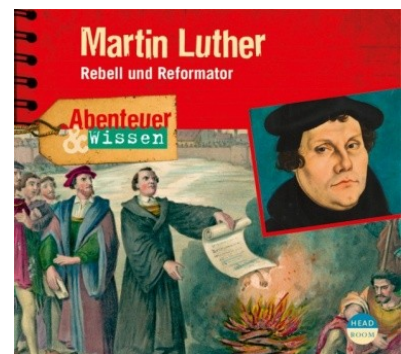


Zur Produktion

Maja Niensens Doku-Hörspiel „Martin Luther – Glaube versetzt Berge“ beginnt mit dem prägenden Erlebnis im Sommergewitter, dass Martin dazu bewegt, Mönch zu werden. Von diesem Punkt aus erzählt sie die Geschichte Martin Luthers sehr lebendig und anschaulich, so dass auch jüngere Kinder ab der Grundschule einen Zugang zur Geschichte finden. Maja Nielsen scheint es besonders wichtig, das innere Erleben Martin Luthers hörbar zu machen.

Die Produktion überzeugt durch eine hochwertige akustische Gestaltung. Hilfreich für die Arbeit im Schulunterricht ist auch das dem Hörbuch beiliegende Booklet, das sehr übersichtlich und ansprechend gestaltet ist. Dank der großen Schrift können Kinder ab der zweiten Klasse die kurzen Passagen leicht selbst lesen.

Hinweis: Für SchülerInnen der Mittel- und Oberstufe empfiehlt sich die Produktion „Martin Luther – Rebell und Reformator“ aus der Reihe „Abenteuer & Wissen“ aus dem headroom Verlag. Der Autorin Ulrike Beck geht es darin mehr um das große Ganze im geschichtlichen Zusammenhang. Das Abenteuer-Feature steigt mit dem Wormser Edikt ein, um rückblickend zu erzählen, warum die Reichsacht über Martin Luther verhängt wurde. Das Feature ist sehr klar, strukturiert und zielt mehr auf wissenschaftliche und bildende Fakten. Das Booklet zu „Martin Luther – Rebell und Reformator“ beinhaltet ausführliche Textpassagen und Abbildungen von Cranach Zeichnungen.



Jüngere Kinder finden, trotz vielen lebendigen und szenischen Passagen, schwerer einen Zugang als zu der Produktion „Martin Luther – Glauben versetzt Berge“ von Maja Nielsen.

Ideen zur Umsetzung

Vor 500 Jahren: Warum geht es dieses Jahr so oft um Martin Luther? Diese Frage könnt ihr vielleicht sogar ganz alleine beantworten, wenn ihr das Hörspiel aufmerksam hört.

Baut die Welt vor 500 Jahren...: Wie lebten die Menschen damals? Findet heraus, in welcher Gesellschaftsordnung Bauern, Kaufleute und Adelige miteinander lebten. Welchen Status hatte die Kirche? Wie transportierten die Menschen Waren und Rohstoffe? Wie ernährten sich die Menschen damals? Wie sah die Landschaft aus?

Nachdem ihr viele Informationen gesammelt habt, baut eine mittelalterliche Stadt und das ländliche Umland drum herum. Dafür eignen sich unterschiedliche Materialien von Pappe, Papier über Bauklötze, Lego oder Playmobil bis hin zu Lehm.

Evangelisch oder Katholisch?: Was hat Martin Luther mit den zwei unterschiedlichen Glaubensrichtungen evangelisch und katholisch zu tun? Besprecht diese Frage gemeinsam.



Schauspiel mit Geräuschen: Spielt eines der prägenden Ereignisse aus dem Leben Martin Luthers nach und erzeugt dazu die passenden Geräusche. D.h. ein oder mehrere Kinder spielen das Ereignis nach, die anderen Kinder lassen an den passenden Stellen die Geräusche erklingen, z.B. das Erlebnis im Gewitter mit Gewittergeräuschen, das Turmerlebnis mit Nachtgeräuschen, den Anschlag der Thesen mit Hämmern und Klopfen, das Verbrennen des Papstbriefes mit Geräuschen einer Menschenmenge und eines Feuers. Seid erfinderisch und probiert aus, was wie klingt. Feuer kann man z.B. mit einer knisternden Tüte nachmachen.

Maja Nielsen: Ladet Maja Nielsen zu euch ein. Vielleicht kommt die Autorin zu euch (in die Schule oder Stadtbücherei), erzählt von Martin Luther und wie sie das Hörspiel gemacht hat. Das Buch zum Hörspiel ist übrigens im Gerstenberg Verlag erschienen. Darin findet ihr noch viel mehr Informationen und Bilder über das Leben Martin Luthers.

Kirchenlieder: Martin Luther hat viele Kirchenlieder komponiert. Recherchiert im Internet oder fragt in einer Evangelischen Kirche nach. Vielleicht könnt ihr ein paar dieser Lieder lernen und gemeinsam singen. Vergleicht die Sprache der Lieder – wie würdet Ihr das in Eurer eigenen Sprache ausdrücken?

Kirchenklang: Geht in eine Kirche. Wie klingt es dort? Beschreibt, was das Besondere am Klang in einer Kirche/ einem Dom ist. Nehmt dort Geräusche auf!

Orte finden und erkunden: Gibt es in eurer Stadt eine Martin-Luther-Straße oder einen Martin-Luther-Platz? Schaut auf einem Stadtplan nach und macht einen Ausflug dorthin. Vielleicht gibt es ein Museum, in dem ihr mehr über Martin Luther erfahren könnt? Oder lebt ihr vielleicht sogar in der Nähe von Worms, Erfurt, Eisenach oder Eisleben und könnt einen Ort besuchen, an dem Martin Luther gelebt hat?

Martin Luther-Wanderweg: Man kann auf den Spuren Martin Luthers wandern: zwischen Worms im Süden und Magdeburg im Norden sind die Wege gekennzeichnet, die Luther in seinem Leben, damals noch zu Fuß oder Pferd, zurückgelegt hat (<http://www.lutherweg.de/>). Zentrale Orte darauf sind Eisleben, Wittenberg und Eisenach. Vielleicht wohnt ihr in der Nähe und könnt auf ein Stück auf dem Lutherweg wandern.

Fazit

Kinder ab der Grundschule finden durch Maja Niensens Doku-Hörspiel „Martin Luther – Glaube versetzt Berge“ einen leichten Zugang zur spannenden und abenteuerlichen Geschichte Martin Luthers.

Tipp: Eine Hörprobe und weitere Informationen gibt es auf der Website des Verlags: https://www.jumboverlag.de/Martin-Luther.-Glaube-versetzt-Berge/a_2601.html



Angaben zur Produktion

Doku-Hörspiel
Für Kinder ab 8 Jahren

Verlag: Jumbo Neue Medien & Verlag, Hamburg 2016

Autorin: Maja Nielsen
Unter Mitwirkung: Margot Käßmann
Fachliche Beratung: Professor Dr. Okko Herlyn

Umfang: 54 Minuten

Erzähler:	Udo Schenk
Erzählerin:	Maja Nielsen
Martin Luther:	Jona Mues
Sprosse:	Jakob Roden
In weiteren Rollen:	Jean Paul Baeck, Moritz Heidelberg, Mareike Hein, Guido Lambrecht, Kerstin Thielemann, Klaus-Dieter Pittrich, Klaus Nierhoff, Walter Gontermann, Reinhart Firchow, Martin Bross, Götz Argus
Musik:	Rainer Quade
Regie:	Claudia Johanna Leist
Dramaturgie und Redaktion:	Monika Frederking
Produktion:	WDR, 2016

Bibliographische Angaben

1 Audio-CD
12 Tracks, 54 Minuten
Jumbo Neue Medien & Verlag, Hamburg 2016
ISBN: 978-3-8337-3661-2
Preis: 12,99 Euro

Die „CD des Monats“ erscheint ebenfalls beim Institut für angewandte
Kindermedienforschung (IfaK) der Hochschule der Medien, Stuttgart

Zusammenfassung und didaktische Anregungen: Helen Seyd (Stiftung Zuhören)
Redaktion: Volker Bernius (Fachbeirat Stiftung Zuhören)